



Frankfurt (Oder) und Słubice, den 28. Mai 2021

Einladung

Forum „Grenzüberschreitende, gemeinsame Stadt- und Regionalentwicklung im deutsch-polnischen Verflechtungsraum – Visionen und Projekte bis 2030“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein in die Europäische Doppelstadt Frankfurt (Oder) & Słubice am

15. Juni 2021, 09.00-15.30 Uhr
Frankfurt (Oder), Kleistforum, Platz der Einheit 1, Konferenzraum 2

Aus besonderem Anlass

Am 17. Juni jährt sich die Unterzeichnung des Deutsch-Polnischen Nachbarschaftsvertrages zum 30. Mal. Aus diesem Anlass wollen wir die deutsch-polnische Zusammenarbeit aus dem Blickwinkel der Grenzregion würdigen und zugleich nach vorne schauen, auf die Herausforderungen, die vor uns stehen und auf das, was wir uns zusammen vorgenommen haben, um unsere Region und die deutsch-polnischen Doppelstädte im Herzen Europas nachhaltig miteinander zu vernetzen und sie dadurch noch lebenswerter und attraktiver zu gestalten.

Zu einem zukunftsweisenden, ambitionierten Thema

Wir möchten zusammen mit anderen Kommunen der Grenzregion unsere Ideen für eine integrierte, gemeinsame, grenzüberschreitende Stadt- und Regionalentwicklung für die kommenden zehn Jahre vorstellen und mit Akteuren aus der gesamten deutsch-polnischen Grenzregion diskutieren, die in ihrem Bereich vor ähnlichen Fragestellungen und Herausforderungen stehen. Impulse für die Diskussion kommen neben unseren beiden Städten aus Kostrzyn nad Odrą & Seelow, Ostseebad Heringsdorf & Świnoujście und den Landkreisen Görlitz & Zgorzelec, die im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Modellvorhaben

der deutsch-polnischen Raumordnung 2021“ (MORO) ausgewählt wurden. Unser Forum bezieht die Ergebnisse der Online-Konferenz des MORO-Programms am 27.05.2021 mit ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie nach langer Zeit wieder persönlich in unserer Doppelstadt begrüßen zu können.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme am Forum bzw. auch am Rahmenprogramm **bis zum 09.06.2021** beim Frankfurt-Słubicer Kooperationszentrum per E-Mail mail@frankfurt-slubice.eu oder telefonisch: (0335) 606985-0.

Mit freundlichen Grüßen



René Wilke
Oberbürgermeister Frankfurt (Oder)



Mariusz Olejniczak
Bürgermeister Słubice

Unser Programm

„Grenzüberschreitende, gemeinsame Stadt- und Regionalentwicklung im deutsch-polnischen Verflechtungsraum – Visionen und Projekte bis 2030“

- Ab 8:00 Ankommen
Angebot eines Antigen-Schnelltests vor Ort
Kaffee & Tee
- 09:00 Begrüßung
Oberbürgermeister René Wilke, Frankfurt (Oder) und
Bürgermeister Mariusz Olejniczak, Gemeinde Słubice

Moderation: Sören Bollmann, Stadt Frankfurt (Oder), Frankfurt-Słubicer Kooperationszentrum
- 09:30 Die deutsch-polnische Raumordnung und das Gemeinsame Zukunftskonzept
2030 für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum

Lukas Kühne, Sekretär des Deutsch-polnischen Raumordnungsausschusses und
Referent für das MORO-Projekt im Referat für Europäische Raumentwicklungspolitik
und territorialen Zusammenhalt im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- 09:45 Überblick über die Fördermöglichkeiten für Projekte der
grenzüberschreitenden Stadtentwicklung durch INTERREG, EFRE und
andere Fonds im Zeitraum 2021-2027
- 10:00 Zeit für Fragen
- 10:30 Pause mit Kaffee und Kuchen
- 11:00 Impulse durch die Projekte:

„Drei Länder, eine Zukunft – Verflechtungen im deutsch-polnisch-
tschechischen Grenzraum durch den Aufbau stabiler Strukturen für die
grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation“
Kamila Kowalska, Landkreis Zgorzelec
Jan Schönfelder, Landkreis Görlitz

„Zwei Länder. Zwei Städte. Eine Zukunft – Beteiligungsprozess für eine
gemeinsame Strategie der Innenstadtentwicklung“
Agnieszka Żurawska-Tatała, Stadt Kostrzyn
Thomas Drewing, Stadt Seelow

„Masterplan Grenzlinie – Gemeinsame touristische Entwicklung des
Grenzstreifens zwischen Ostsee und Bäderbahn“
Barbara Michalska, Stadt Świnoujście (angefragt)
Laura Isabelle Marisken, Gemeinde Ostseebad Heringsdorf (angefragt)

„Schlüsselemente einer grenzüberschreitenden Stadtentwicklung – Deutsch-
polnischer Kommunikations- und Beteiligungsprozess für die Entwicklung und
Umsetzung einer gemeinsamen Vision 2030“
Dr. Joanna Pyrgiel, Gemeinde Słubice
Torsten Bock, Stadt Frankfurt (Oder)

Für die Präsentation der Projekte und die Diskussion wollen wir uns an zwei
Leitfragen orientieren:

- Welche angestrebten Ergebnisse der grenzüberschreitenden Stadt- und Regionalentwicklung (z.B. gemeinsame kommunale Infrastruktur und Dienstleistungen, Elemente der grenzüberschreitenden Stadtgestaltung, Verkehrsverbindungen, touristische Produkte, Kulturveranstaltungen, Strukturen, grenzüberschreitende Analysen) können für andere Teile der deutsch-polnischen Grenzregion als gutes Beispiel dienen?
- Was sind die Erfolgsfaktoren für einen grenzüberschreitenden Kommunikations- und Beteiligungsprozess?

13:00	Pause und Mittagsimbiss
14:00	Fortsetzung der Diskussion
15:00	Zusammenfassung, Ausblick, Schluss

Unser Rahmenprogramm (optional)

16:00	Bootsfahrt auf der Oder mit „Onkel Helmut“, Anlegestelle Holzmarkt
17:00	Kleine Doppelstadtführung (Holzmarkt – Zentrum Frankfurt – Stadtbrücke – Zentrum Słubice), ca. 90 Minuten

Unser Hygienekonzept

Laut der derzeit geltenden Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg sind beruflich veranlasste Treffen mit bis zu 50 Teilnehmern auch in geschlossenen Räumen zulässig, wenn aufgrund eines entsprechenden Hygienekonzepts die Regeln für die Eindämmung der Pandemie (Abstand, Mund-Nasen-Schutz FFP2, Desinfizierung von Kontaktflächen) eingehalten werden. Wir verweisen hierzu auf unser beigefügtes Hygienekonzept.

Auch auf dem offenen, überdachten Boot „Onkel Helmut“ und während der Stadtführung werden die geltenden Abstand- und Hygieneregeln eingehalten.

Um unserer Verantwortung als Veranstalter so weit wie möglich gerecht zu werden, bitten wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Vorlage eines negativen Testergebnisses (nicht älter als 48 Stunden). Bei Bedarf bieten wir vor Ort die Durchführung eines Antigen-Schnelltests durch medizinisches Fachpersonal an.

**Unsere Veranstaltung wird gefördert
von der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit (SdpZ)
im Rahmen der Jubiläumsprogrammlinie „30 Jahre Nachbarschaftsvertrag – 30 Jahre SdpZ“.**



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT